



Dezernat III / Amt 65
23.08.2022

Amt für Gebäudemanagement Sachstandsbericht der Projekte

Rathaus Neuer Markt - Neubau

Aktuell befindet sich das Projekt in der Planungsphase.

Das Ausschreibungsverfahren zur Architektenleistung ist erfolgreich beendet. Das mit dem zweiten Platz des Architektenwettbewerbs prämierte Büro stm° aus Nürnberg hat - in dem nach EU-Vergaberecht nachgeschalteten VgV Verfahren - den Zuschlag erhalten und wurde für die Leistungen der Leistungsphase 1 bis 4 beauftragt.

Bedarfsüberprüfung

Das im Jahr 2018 aufgestellte Raum- und Funktionsprogramm wird momentan im Hinblick auf aktuelle und perspektivische Personalbedarfe der Verwaltung, zukünftige Arbeitswelten (Digitalisierung, mobiles Arbeiten, Home-Office) und die damit verbundenen Anforderungen und Auswirkungen überprüft.

Dazu wurden im Februar und März 2022 verwaltungsinterne Workshops mit einer Vielzahl der Mitarbeitenden, moderiert durch einen externen Dienstleister - das Büro Zarinfar – durchgeführt. Auf deren Grundlage erfolgte die konkrete Abfrage der Bedarfe in den Abteilungen, die jetzt durch den externen Dienstleister ausgewertet werden. Nach erfolgter Sammlung und fachlicher Aufarbeitung der Bedarfsanmeldungen der jeweiligen Verwaltungseinheiten durch ein externes Büro, wird im VV über die Ergebnisse beraten und entsprechende Zielvorgaben für den Planungsprozess erarbeitet.

Sollten sich im Ergebnis grundlegende Veränderungen oder Fragestellungen zu der Beschlusslage zeigen, wird die Verwaltung eine entsprechende Gremienvorlage erstellen.

Als Ergebnis des laufenden Prozesses wird ein finales, zukunftsweisendes Raum- und Funktionsprogramm für die Verwaltung als moderne Dienstleisterin und



Arbeitgeberin angestrebt, das im Anschluss durch das beauftragte Architekturbüro stm° in dessen Entwurf eingearbeitet wird.

Termine

Aktuell wird ein Beginn der Bauphase im Jahr 2024 erwartet. Die Nutzungsfähigkeit soll Ende 2026 / Anfang 2027 erreicht werden. Eine Überprüfung der Termine erfolgt nach Abschluss der Bedarfsüberprüfung.

Kosten

Für das Projekt wurde eine Baukostenobergrenze in Höhe von 42,8 Mio. Euro inkl. Baunebenkosten festgelegt, die angesichts der aktuellen Marktlage nach Abschluss der Planungsphase und Vorlegen einer Kostenberechnung (Ergebnis LPH 3) überprüft werden muss.

Polizeiwache Kaiserstraße 21 - Neubau

Gemäß des vorliegenden Abrisskonzeptes sollen in Q3/2022 qualifizierte Firmen für einen Abriss des Altbestandes gefunden werden. Auf Grund der notwendigen Spezialkenntnisse soll hier versucht werden, einen geeigneten Bieter im Wege einer beschränkten Ausschreibung zu finden.

Der Abriss des Altbestands soll zum Q4/2022 final erfolgt sein. Die Planungsphase für den Neubau hat simultan dazu im 2. Quartal 2022 begonnen. Erste Vorplanungen sind abgeschlossen und eine Bauvoranfrage zur Klärung der baulichen Einfügung in Bezug auf die Baumasse sowie die äußere Gestaltung wurde gestellt.

Erste konzeptionelle Ergebnisse werden nach Planreife in einem der nächsten Ausschüsse vorgestellt.

Die Fertigstellung des Projektes kann – mit heutigem Kenntnisstand - vertragsgemäß bis zum 31.12.2024 erfolgen.

Termine

Abriss Altbestand	Q4/2022
Fertigstellungstermin (avisiert)	Ende 2024



Übergangswohnheim Dellerstraße - Grundsanieerung

Vor Ort ist die wetterfeste Gebäudehülle hergestellt und die Gebäude wieder abgerüstet worden. Die Dachdeckerarbeiten sowie Innenputzarbeiten sind in allen Objekten fertiggestellt. Darüber hinaus ist die Dämmung der Kellerdecken abgeschlossen.

Zurzeit läuft der Abschluss der Arbeiten des Innenausbaus im Bereich der baulichen und technischen Gewerke. Zudem wurden die Kellerwände ringsum abgedichtet und die neuen Kellerfenster montiert. Die Außenanlagen sowie Medienanschlüsse sind fertiggestellt. Zudem ist die Grundsanieerung der Entsorgungsleitungen ist erfolgt. Die Arbeiten für die Gewerke Fliesen, Maler, Innentüren und Schließanlage wurden vergeben.

Bei der Ausführung der Bodenbelagsarbeiten gibt es weiterhin Schwierigkeiten mit dem Unternehmer, die derzeit bereits zu Verzögerungen im Bauablauf führen.

Der mit der Ausführung beauftragte Unternehmer fing erst mit dem letzten Tag vor Kündigungsandrohung an zu arbeiten, stellte diese jedoch gegen Mittag wieder ein, um mit einer Bedenkenanmeldung für einen weiteren Störprozess zu sorgen.

Vorab wurde der Unternehmer bereits auffällig dadurch, dass er trotz Zuschlagserteilung nicht fristgerecht angefangen hatte zu arbeiten. So musste er unter mehrmaliger Fristsetzung durch die die Stadt begleitende Rechtsanwaltskanzlei Kapellmann zur Arbeitsaufnahme gedrängt werden; dies zuletzt unter Kündigungs- und Regressandrohung zum 12.08.2022.

Die Vergabe zu Tischlerarbeiten soll vorzugsweise über den Rahmenvertragsnehmer der Stadt abgewickelt werden.

Termine

Derzeit geht das Gebäudemanagement - aufgrund der oben geschilderten Problematik mit den Bodenbelagsarbeiten - von einer Fertigstellung zum Q4 2022 aus.

Ursprungsterminplanung:	Februar 2022
derzeitige Terminplanung:	Q4 2022

Kosten

Die bereits kommunizierte Kostenprognose von 2,6 Mio. Euro wird – mit derzeitigem Kenntnisstand – gehalten.

Ursprungskostenplanung:	1,3 Mio Euro
aktuelle Kostenprognose:	ca. 2,6 Mio Euro



Gesamtschule Haan Walder Straße

hier: Neubau Mensa mit zusätzlichem Klassen-Cluster und Verwaltungsräumen

Nach erfolgter Ausschreibung und Prüfung des Vergabevorschlags durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Mettmann konnten die Bauleistungen an den Generalunternehmer Derichs und Konertz aus Aachen vergeben werden. Mit dem Unternehmer haben bereits Auftaktgespräche sowie Gespräche zum geplanten Projektablauf inklusive der Ausführungsplanung und Bauausführung stattgefunden.

Der Generalunternehmer hat mit seiner Ausführungsplanung begonnen. Der Baubeginn ist für Ende 2022 eingetaktet.

Termine

Baubeginn: Q4 / 2022
Fertigstellung: Schulbeginn Schuljahr 2024 / 2025

Interimsbau in Containerbauweise

Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme wird zu Beginn des Schuljahres 2023 ein Interimsbau gestellt. Der Raumbedarf des Interimsbaus wurde mit der Schulleitung und dem Amt für Schulen und Sport abgestimmt, eine Planung der Interimsunterbringung als Containeranlage hat stattgefunden. Eine detaillierte Darstellung des Sachstandes ist der Sitzungsvorlage Nr. 65/033/2022 des heutigen Ausschusses zu entnehmen.

Umlegung Wanderweg A1:

Auf Grund des Neubaus der Mensa wird eine Umlegung des Wanderweges A1 notwendig. Zwischenzeitlich konnte eine Abstimmung mit allen Beteiligten durch das Gebäudemanagement erreicht werden. Eine detaillierte Darstellung des Sachstandes ist der Sitzungsvorlage Nr. 65/033/2022 des heutigen Ausschusses zu entnehmen.

Kosten

Das einzige vorliegende Angebot aus dem Ausschreibungsverfahren wurde vom Gebäudemanagement und dem Projektsteuerer hinsichtlich des Wertes geprüft und verifiziert.

Kostenansatz:	12,5 Mio. Euro
Kostenberechnung:	14,5 Mio. Euro
Kostenangebot GU:	15,4 Mio. Euro
Kostenerhöhung:	0,9 Mio. Euro



Nach Auswertung liegt das Angebot für die GU-Leistung in Höhe von 15,4 Mio. Euro um 6,2 Prozent über der Kostenberechnung in Höhe von 14,5 Mio. Euro. Diese Preiserhöhung ist bedingt in der allgemeinen Baukostensteigerung. Laut Daten des Statistisches Bundesamtes sind die Baupreisindizes für Bürogebäude (vergleichbare Bauklasse) von Q01/2021 zu Q01/2022 um 15,3 Prozent gestiegen, allein von Q04/2021 auf Q01/2022 um 4,7 Prozent (vgl. Preisindizes für Bauwerke, Wohngebäude und Nichtwohngebäude - Statistisches Bundesamt (destatis.de)).

Ein Teil der Kostenerhöhung kann innerhalb der bisher bereit gestellten Mittel für die Maßnahme abgedeckt werden. Die Deckung der zusätzlichen, überplanmäßigen Haushaltsmittel in Höhe von 0,575 Mio. Euro erfolgt in Abstimmung mit der Kämmerei über die im Haushalt 2022 berücksichtigten Verpflichtungsermächtigungen.

Katholische Grundschule Don Bosco

hier: Neubau Mensa mit Lehrerzimmer („Teamraum“) und Mehrzweckraum

Eine Ausschreibung der Leistungen ist erfolgt und die Angebotsfrist der Bieter läuft bis Ende August. 2022. Im Anschluss werden die eingegangenen Angebote geprüft. Mit einem Angebotszuschlag wird bei optimalem Verlauf des Verfahrens noch im September 2022 gerechnet.

Die Außenanlagen des Schulgeländes werden - bis auf den unmittelbaren Umgebungsbereich (Verkehrsflächen) des neuen Mensa-Gebäudes - mit dem veranschlagten Budget für die KGR 700 aus der FLB herausgelöst und extern durch einen Landschaftsarchitekten geplant. Die Ausschreibung zur Freianlagenplanung ist erfolgt.

Folgende Leistungen sind darin inkludiert:

BA01: Direkt Umgebung Mensa (Vegetationsflächen)

BA02: Spielhügel

BA03: Bachtal samt Anlängung des Baches

BA04: Gesamtbetrachtung Freianlagen Schulhofgelände

Die Arbeiten des Loses 4 sind nicht im Kostenrahmen der Maßnahme inkludiert, da diese bis dato nicht Inhalt der Betrachtung waren. Im Zuge der Anpassung der Freianlagen an den Klimawandel, geänderte pädagogische Anforderungen an die Außenraumgestaltung von Schulen sowie aufgrund des Alters der Gesamtanlage ist eine Revitalisierung bzw. Grundsanierung der Anlage erforderlich. Finanzielle Mittel



müssen nach Vorlage des Entwurfs und Verifizierung der Kosten im Haushalt eingeplant werden.

Termine

Geplant ist die Fertigstellung der Gebäudeteile zum Q3/2024 und der umgebenden Außenanlagen, hier Vegetationsflächen, mit der nächsten Vegetationsperiode nach Pflanzung bzw. Saat (Abnahme erfolgt erst nach Fertigstellungspflege und Anwuchserfolg), d.h. Frühsommer 2025.

Ursprungsterminplanung: 30.06.2022

Terminfortschreibung: Schulbeginn Schuljahr 2024/2025

Bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme wurde zu Beginn des Schuljahres 2022/23 ein Interimsbau in Containerbauweise gestellt, der mittlerweile in Betrieb gegangen ist.

Kosten

Der fortgeschriebene Kostenansatz in Höhe von 5,7 Mio. € kann nach derzeitigen Erkenntnissen eingehalten werden.

Kostenansatz: 3,8 Mio. Euro

Kostenfortschreibung: 5,7 Mio. Euro

Grundschule Gruiten, Prälat-Marschall-Straße 65 - Neubau

Der erste Bauabschnitt ist baulich fertiggestellt und wurde am 09.03.2022 im Rahmen einer Einweihungsfeier an die Schule übergeben. Während der Nutzung auftretende Mängel werden fortlaufend beseitigt.

Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt werden nach der Schadstoffsanierung und dem Abriss des Altbaus fortgeführt, derzeit laufen die Vorbereitungen zur Gründung des neuen Gebäudes.

Der Interimsbau in Containerbauweise ist für die Schule sowie Schüler und Schülerinnen voll nutzungsfähig. Ein Teilbereich der Außenflächen wurde der Schule als Schulhof übergeben. Weitere Flächen sind für die Nutzung als Außenspielbereich vorbereitet worden.

Der Generalunternehmer ist seitens der Stadt Haan auf Grundlage eines Konzeptvorschlags, der im Vorfeld mit der Schulleitung abgestimmt wurde, mit der Überarbeitung der Außenanlagen beauftragt worden.



Dies Überarbeitung läuft aktuell, mit Ergebnissen und einem fortgeschriebenen Kostenansatz als Basis für weitere Verhandlungen ist in der KW38 zu rechnen.

Termine

Der zwischen dem ausführenden Unternehmen und der Stadt Haan neu abgestimmte Endfertigstellungstermin kann nach derzeitigem Erkenntnisstand und Aussage des GUs eingehalten werden.

Ursprungsterminplanung:	19.09.2022
Terminfortschreibung:	07.12.2022
Fertigstellung inkl. Außenanlagen	03 / 2023

Kosten

Der bestehende Gesamtkostenrahmen wird nach derzeitigem Stand eingehalten.

Ursprungskostenplanung:	10,6 Mio. Euro	
Kostenprognose:	10,6 Mio. Euro	
	100.000 Euro	Photovoltaikanlage“
	50.000 Euro	„Grünes Klassenzimmer“

Gymnasium Adlerstraße – Neubau

Die Schule ist im Regelbetrieb.

Nach Diskussion in den Fachausschüssen und Anregungen der Ausschussmitglieder wurden die Außenanlagen des Gymnasiums durch einen externen Landschaftsarchitekten untersucht, Optimierungspotenziale hinsichtlich einer schattenspendenden Grünstruktur (Anpassung an den Klimawandel, Steigerung Aufenthaltsqualität im Sommer) ermittelt und ein Konzept zur Verbesserung der aktuellen Situation entwickelt. Hierbei wurde auch das noch offene Thema der Verschattung der Außenflächen des Schulhofbereiches mit betrachtet.

Das Konzept mit den dazugehörigen Maßnahmenbausteinen wird im Ausschuss am 13.09.2022 im Rahmen einer eigenen Vorlage vorgestellt.

Termine

Das Neubauprojekt ist bis auf die Optimierung der Außenanlagen auf dem Schulhofareal abgeschlossen. Eine angedachte Termschiene zur Realisierung der Maßnahmenbausteine wird im Rahmen des Konzepts vorgestellt.

Kosten

Derzeit finden die abschließenden Prüfungen zu offenen Abrechnungen von Nachträgen statt. Alles andere konnte bereits schlussgerechnet werden. Es wird



derzeit weiterhin davon ausgegangen, dass der Gesamtkostenrahmen gehalten werden kann.

Für den Kostenansatz der klimaoptimierten Gestaltung der Außenanlagen wird in der separaten Vorlage im Ausschuss am 13.09.2022 informiert. Selbstverständlich wird sich die Verwaltung zur Umsetzung der weiteren Maßnahmenbausteine bemühen, ergänzende Fördermittel zu akquirieren.

Grundschule Unterhaan

hier: Interimslösung Bachstraße 64a

Die Fertigstellung der Dependance ist - wie avisiert - zum 08.08.2022 erfolgt. gesehen. Die Baugenehmigung wurde erteilt.

Die örtlichen Arbeiten zur Aufnahme des Schulbetriebes sind erledigt, der Schulbetrieb ist gestartet. Mit den Herbstferien werden noch der Austausch der Fenster sowie die Erneuerung der Eingangsfassade erfolgen.

Zudem ist für den Herbst 2022 die Anlage einer artenreichen Staudenbepflanzung auf dem Schulhof vorgesehen, dies soll nach Möglichkeit in einem kooperativen Prozess mit den Schülerinnen und Schülern erfolgen. Entlang der Zaunbereiche werden freiwachsende, vorrangig einheimische Gehölze als Sichtschutz ergänzt.

Termine

Fertigstellung erfolgt zum: 08.08.2022

Kosten

Der Kostenrahmen von 657.000 € kann nach derzeitigen Erkenntnissen eingehalten werden.

Grundschule Unterhaan

hier: Neubau Steinkulle

Die Ausschreibung der Planungsleistungen (1. Stufe: Entwurfsplanung bis LPH3) zum Neubau wird vorbereitet. Mit den ersten Arbeiten (Projektplanung, Verifizierung Nutzeranforderungen, Bedarfsermittlung, Raumprogramm, Vermessung) wurde begonnen. Die Fertigstellung des Neubaus ist für Sommer 2027 avisiert.



Salzhalle Betriebs Hof - Neubau

Die Fertigstellung der Salzhalle ist vom Gebäudemanagement für den 30.09.2022 avisiert, rechtzeitig vor Beginn der neuen Wintersaison. Die baulichen Leistungen wurden ausgeschrieben. Der Zuschlag zur Konstruktion und Bau der Salzhalle wurde am 10.02.2022 an die Firma Holten erteilt. Die Baugenehmigung liegt vor.

Örtlich wurden die Arbeiten an den Fundamenten sowie der Bodenplatte abgeschlossen. Ebenso wurden Teile der Hallenkonstruktion örtlich gelagert und für den Aufbau vorbereitet.

Aufgrund von örtlich festgestellten Abweichungen in der Tragfähigkeit des Baugrundes kommt es zu einer Kostenerhöhung, da z.T. massiv Boden ausgetauscht bzw. in seiner Tragfähigkeit verbessert werden musste. Zudem müssen auf Grund der Verwitterung einzelner Gelände- und Bodenbereiche vor Ort Gelände-Sicherungen und Gelände-Modellierungen vorgenommen werden, die ebenfalls zu Kostensteigerungen führen.

Termine

Baubeginn:	06.2022
Fertigstellung:	30.09.2022

Kosten

Baukosten Gebäude	450.000 Euro
-------------------	--------------

begleitende Maßnahmen

Ansatz	150.000 Euro
Kostenprognose	365.000 Euro

Aufgrund der Kostenerhöhung der baubegleitenden Maßnahmen werden mit aktuellem Sachstand die Kosten der Gesamtmaßnahme auf ca. 815.000 Euro geschätzt.

Feuerwache Haan

hier: Aufstockung und Umbau 2. OG

Im Juni 2022 erfolgte der Projektstart für die Aufstockung und den Umbau der Feuer- und Rettungswache Haan durch einen Ratsbeschluss. Ziel ist die Schaffung von ausreichend Umkleide- und Ruheräumen, Aufenthaltsbereichen sowie weiteren Büroräumen gemäß des Brandschutzbedarfsplans.



Die 2011 neu errichtete Feuer- und Rettungswache wurde unter den Prämissen eines bedarfsgerechten und wirtschaftlichen, aber auch ressourcenschonenden und energiesparenden Gebäudes errichtet. Dabei wurden Materialien und technischen Anlagen eingesetzt, die sowohl in der Herstellung als auch Unterhaltung kostengünstig als auch nachhaltig sind. Diese qualitativen Ansprüche sollen in der Aufstockung des Gebäudes fortgeführt werden.

Um den knappen Ressourcen des Gebäudemanagements Rechnung zu tragen, soll die Begleitung des Projekts sowie Projektleitung durch einen externen Auftragnehmer in Form eines Generalplaners übernommen werden. Die bauliche Umsetzung des Projektes kann dann wahlweise als GU- oder Einzelvergabe durchgeführt werden.

Mit der Feuerwehr der Stadt Haan zusammen hat das Gebäudemanagement sämtliche Bedarfe detailliert aufgenommen, sodass zeitnah die Ausschreibung der Generalplanerleistungen erarbeitet werden kann.

Detaillierte Informationen zum Projekt sind der Vorlage 65/031/2022 zu entnehmen.

Termine (geplant)

Fertigstellung Aufstockung:	Herbst 2025
Fertigstellung Umbau 2.OG:	Anfang 2026

Kosten

Kostenschätzung	3,18 Mio. Euro
-----------------	----------------

Neubau Feuerwehrgerätehaus Gruiten

Nach Ermittlung und Aktualisierung der konkreten Bedarfe der Feuerwehr durch das Gebäudemanagement in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Haan konnten die Nutzeranforderungen in einem Grundrisskonzept festgehalten werden.

Der Nutzer benötigt einen Baukörper in einfachem und funktional zweckmäßigem Standard. Die Konstruktion der Bauteile sollte daher wirtschaftlich und beständig sein. Die zu verwendenden Materialien und einzusetzenden technischen Anlagen sind in der Herstellung und Unterhaltung sowohl kostengünstig als auch nachhaltig zu wählen. Ziel ist ein bedarfsgerechtes und wirtschaftliches, aber auch ressourcenschonendes und nachhaltiges Gebäude.



Lufthygienische Maßnahmen an Schulen

Co²-Tracker

Der politische Beschluss zur flächendeckenden Installation von CO²-Trackern in den städtischen Einrichtungen wurde durch das Gebäudemanagement umgesetzt.

MLR-Anlagen

Die Prüfung einzelner Räume der städtischen Schulgebäude hinsichtlich einer notwendigen Belüftung wurde durch einen externen Sachverständigen durchgeführt, seit Ende Juni liegt der Abschlussbericht vor.

Nach Aussage des Sachverständigen besteht in den Räumen im Gymnasium sowie im Schulzentrum keine Notwendigkeit einer Nachbesserung.

Für insgesamt vier Räume / Nebenräume in den Schulen Bollenberg (1 Raum) und Don Bosco (3 Räume) sollen einzelne Maßnahmen bzw. Maßnahmen in unterschiedlicher Kombination ergriffen werden, um die Luftqualität auf ein optimales bzw. annähernd perfektes Niveau zu heben.

Die festgestellten Bedarfe werden nach fachlicher Bewertung der aufgezeigten Lösungsalternativen durch das Gebäudemanagement mit dem Sachverständigen diskutiert und anschließend die im Dialog abgestimmten Lösungen umgesetzt.

RLT-Anlagen

Das Gebäudemanagement stellt derzeit sämtliche planungstechnischen und bauordnungsrechtlichen Grundlagen zu allen zu prüfenden Objekten zusammen, um auf dieser Basis eine Ausschreibung der benötigten Fachberaterleistungen vergeben zu können.

Eine Vergabe der Leistungen ist für das Quartal 4 2022 vorgesehen.

Im Anschluss an die Vergabe der einzelnen Fachplanerleistungen werden alle Gebäude auf Ihre Bestandssituation sowie die sich aus dieser Situation heraus ergebenden Potenziale zur Installation einer RLT untersucht.



Photovoltaikanlage GS Mittelhaan

Aktuell wird eine Instandsetzung der Dachhaut der Grundschule Mittelhaan in die Wege geleitet. Zielsetzung dazu ist der Betrieb einer Photovoltaikanlage auf den Dachflächen.

Nach fachlicher Einschätzung des Sachverständigen sowie des Gebäudemanagements ist die Erneuerung der Oberlage der Dachhaut notwendig, diese wird einlagig saniert. Zudem wurden sämtliche Sekuranten des Daches auf Ihre Zulässigkeit und Funktion hin geprüft. Hierzu wurden partielle Bereiche der Dachfläche geöffnet und die entsprechenden Untersuchungen durchgeführt.

Auf der Dachfläche wurden nach erfolgter Zugprobe die defekten Sekuranten ersetzt und eine neue Seilverspannung initiiert, so dass die Sanierung der Dachflächen ohne kostenaufwendige Gerüststellung erfolgen kann.

Nach Ausschreibung der notwendigen Leistungen, die sich im Prozess befindet, soll die Dachhaut in den Herbstferien saniert werden. Danach kann die Dachfläche mit einer PV-Anlage belegt werden. Hierzu befindet sich die Verwaltung bereits in Abstimmung mit den Stadtwerken.

Eine Fertigstellung ist für Herbst 2022 geplant.

Wasserspender

Nach Beschlusslage sollen alle Haaner Schulen mit Wasserspender versehen werden. Die Maßnahme wird sich nach erster Kostenkalkulation auf ca. 56.000 Euro beziffern lassen. Die finanziellen Mittel dazu hat die Stadt Haan über eine Spende akquirieren können.

Die Planungsphase ist abgeschlossen und die Beschaffung der Wasserspender läuft aktuell. Die notwendigen Arbeiten der Anbindung der Wasserspender an das örtliche Verteilnetz erfolgt über den Rahmenvertragsnehmer der Stadt Haan.

Die Umsetzung der Maßnahme soll – in Abstimmung mit dem Spendengeber – bis zum 31.12.2022 abgeschlossen sein.

Fahrradreparaturstation

Gemäß politischer Beschlusslage sollen an den weiterführenden Schulen im Haaner Stadtgebiet Fahrradreparaturstationen aufgestellt und installiert werden.



Die Maßnahme wird zurzeit beplant (Festlegung der jeweiligen Standorte, notwendige Arbeiten im Umgebungsbereich) und die Marktlage wurde recherchiert. Eine erste Auswertung ergab einen Materialpreis von ca. 1.250 Euro netto pro Station.

Eine Fertigstellung wird im Jahr 2022 erfolgen. Die im Haushalt 2022 eingestellten Mittel sind für die Umsetzung des Projektes ausreichend.

Beschaffung und Anbringung Menstruationsartikelspender

An den weiterführenden Schulen sollen in den Sanitäreinrichtungen Menstruationsartikelspender angebracht werden.

Ein Modell, das sowohl mit Bindern als auch mit Tampons bestückt werden kann wurde ausgewählt und der Lieferauftrag vergeben. Nach Erhalt der Spender werden diese örtlich mittels Verklebung montiert und seitens des Amtes 40 bzw. der Schule fortlaufend mit Menstruationsartikeln bestückt. Aufgrund der aktuellen Lieferzeiten ist mit einer Installation Mitte September zu rechnen.